

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	.2
2	Die Update-Installation	.3
3	Allgemeine Vorbereitungen	.4
3.1	Microsoft [®] SQL Server Management Objects und SQL Server System CLR Types	.4
3.2	Datensicherung	.4
3.3	Weitere Vorbereitungen	.5
4	Update der Kontenauszugsmanager Installation	.7
4.1	Installation Kontenauszugsmanager Version 28.16.01	.7
4.2	Datenupdate	.8
5	Besonderheiten auf Windows Terminal Server	.9
6	Problembehandlung	0
7	Weitere Hinweise	1
7.1	Erstellen einer Kopie Ihrer Kontenauszugsmanager SQL Server-Datenbank	11
7.2	Installation von SBS Rewe neo [®] / Kontenauszugsmanager ändern, reparieren oder entfernen	12



1 Einleitung

Anbei erhalten Sie Informationen zum Update des Banking-Programms Kontenauszugsmanager.

Hinweis: Die Updateinstallation vom Kontenauszugsmanager ist ein Bestandteil des SBS Rewe neo[®] Updates. Bei einer Updateinstallation von SBS Rewe neo[®] wird auch das Feature Kontenauszugsmanager auf die aktuelle Version gebracht. Auf Arbeitsplatzrechner auf denen nur eine Kontenauszugsmanager - Installation vorhanden ist, wird dabei dementsprechend nur die Kontenauszugsmanager - Installation upgedatet.

Nach dem Programm Update vom Kontenauszugsmanager auf die Version 29.16.02 ist **kein** Datenbankupdate notwendig, sofern die Datenbank bereits den Versionsstand 20.11.04.01 besitzt. Den Versionsstand Ihrer Kontenauszugsmanager Datenbank können Sie sich mit in der in die SBS Rewe neo[®] Management Console integrierten Kontenauszugsmanager Management Console durch Ausführung der Aufgabe **Analyse** -> **Version der Datenbank anzeigen** anzeigen lassen.

In dieser Dokumentation wird die Vorgehensweise beim Kontenauszugsmanager-Update auf die Version 29.16.02 für Umfelder beschrieben in denen bereits die aktuelle Version vorhanden ist.



2 Die Update-Installation

Bevor Sie das Update vom Kontenauszugsmanager durchführen, lesen Sie sich bitte die Dokumentationen zum Thema Update in Ruhe durch. Beachten Sie, dass Installationen und Updates im Netzwerk durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden sollten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die in diesem Dokument beschriebene Vorgehensweise nur für PCs gilt auf denen auch tatsächlich das Programm Kontenauszugsmanager installiert ist.

Die Allgemeinen Vorbereitungen beschreiben Aktionen, die grundsätzlich durchzuführen sind.

Mit der SBS Rewe neo[®] Management Console wird ein Programm bereitgestellt, mit dem Sie das Update Ihres Datenbestandes auf die neue Version und weitere administrative Aufgaben am Datenbestand durchführen.

Wenn Sie weitergehende und ausführliche Unterstützung bei der Durchführung des Updates benötigen, empfehlen wir Ihnen gerne einen Vertriebspartner oder Sie kontaktieren unsere kostenpflichtige technische Supporthotline unter der Telefonnummer 07252 / 919 109. Den für Ihre Region zuständigen Vertriebspartner nennt Ihnen unsere SBS Software-Vertriebsabteilung unter der Telefonnummer 07252 / 919 140, oder Sie schauen einfach auf unserer Internetseite www.sbssoftware.de in den Bereich **Vertriebspartner**.



3 Allgemeine Vorbereitungen

Für das Update des Kontenauszugsmanagers sind die gleichen allgemeinen Vorbereitungen zu treffen, wie für das Update von SBS Rewe neo[®]. Die Detailinformationen entnehmen Sie bitte den Updateinformationen von SBS Rewe neo[®].

3.1 Microsoft[®] SQL Server Management Objects und SQL Server System CLR Types

Die Microsoft[®] SQL Server Management Objects werden für den Zugriff der SBS Rewe neo[®] Management Console und der Kontenauszugsmanager Management Console auf Ihre SQL Server-Datenbank benötigt. Die Installation dieser Komponenten findet automatisch im Zuge der Installation des MS[®] SQL Servers statt.

Wenn die Kontenauszugsmanager oder die SBS Rewe neo[®] Management Console auf einem PC installiert werden, auf dem sich diese Komponenten noch nicht befinden, so müssen diese gesondert installiert werden.

Beachten Sie dabei, dass Sie zunächst die SQL Server System CLR Types installieren, ehe Sie die Microsoft[®] SQL Server Management Objects installieren.

Die entsprechenden Installationspakete befinden sich im Autorun–Menü der Hauptversions-DVD im Bereich **Servicepacks & Tools**.

Erledigt: 🛛

3.2 Datensicherung

Vorgehensweise:

Bitte beachten Sie, dass während der Sicherung kein weiterer Arbeitsplatz auf die Datenbank zugreifen darf.

Erledigt: 🛛

Bitte stellen Sie sicher, dass vor der Update-Installation eine Datensicherung der SQL Server Datenbank (i.d.R. BANKAVENUE) auf dem SQL Server erfolgt ist. Hinweise hierzu finden Sie im Dokument **Datensicherung und Wartung SQLServer** auf der SBS Rewe neo[®] Hauptversions-DVD.



Sie können auch eine Kopie Ihres Datenbestandes (Datenbank) mit Hilfe der in die SBS Rewe neo[®] Management Console integrierten Kontenauszugsmanager Management Console erstellen.

Erledigt: 🛛

Sichern Sie vor der Installation folgende Verzeichnisse auf Ihrem Arbeitsplatz bei Einzelplatzinstallation bzw. auf Ihrem Server bei einer Netzwerkinstallation.

Programmdaten	\bank-avenue*.*
XML-Dateien	\XML-Dateien*.*
Sicherungen	\Sicherung*.*

Erledigt: 🗆

Hinweis: Bitte prüfen Sie regelmäßig (nicht zwingend im Rahmen des Updates), ob Ihre Datensicherung verwendbar ist. Dies gilt insbesondere für Ihre tägliche Sicherungsroutine. SBS Software rät dazu, diese Prüfung durch den Systembetreuer durchführen zu lassen. Weitere Hinweise zur Überprüfung der Datensicherung finden Sie in der Dokumentation **Datensicherung und Wartung SQLServer** bzw. **Datensicherung und Wartung SQLServer Express**.

3.3 Weitere Vorbereitungen

Achtung: Bitte beachten Sie die folgenden allgemeinen Vorbereitungen, die in allen Installationsvarianten zu berücksichtigen sind:

- Ein evtl. vorhandener Online-Virenscanner sollte vor dem Update deaktiviert werden. Dieses gilt für jeden Arbeitsplatz, auf dem das Update eingespielt wird. Bitte achten Sie darauf, dass der Virenscanner nur temporär deaktiviert wird. Aktivieren Sie diesen also nach dem erfolgreichen Update wieder.
- Weitere evtl. vorhandene Software die die Ausführung von Scripting unterbindet (z.B. Personal Firewall) sollte ebenfalls deaktiviert werden.
- Falls Nero Home installiert ist, müssen die Prozesse *nmbgmonitor.exe, nmindexingservice.exe, nmindexstoresvr.exe* vor dem Update beendet werden.
- Alle weiteren Programme sollten vor dem Update geschlossen werden, dies gilt insbesondere für MS Office.

Erledigt: 🛛

Prüfen Sie vor der Installation, ob auf dem Datenbankserver ausreichend freie Festplattenkapazität zur Verfügung steht.

Erledigt: 🛛



Wir empfehlen Ihnen, Ihre Datenbank vor dem Update auf Integrität zu prüfen. Die Integritätsprüfung können Sie innerhalb des SQL Server Management Studio durchführen, indem Sie den Befehl

dbcc checkdb (bankavenue)

in einem neuen Abfragefenster ausführen (Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Online Hilfe des MS[®] SQL Server). Da die Prüfung auf der Originaldatenbank erfolgt, ist es erforderlich, vor dem Prüfvorgang eine Datensicherung durchzuführen bzw. mit der SBS Rewe neo[®] Management Console eine Kopie der Datenbank zu erstellen.

Erledigt: 🛛



4 Update der Kontenauszugsmanager Installation

4.1 Installation Kontenauszugsmanager Version 28.16.01

Achtung: Beachten Sie, dass für das Update der Version 28.16.01 zumindest die Version 22.12.10 vorliegen muss.

Im WTS-Umfeld beachten Sie bitte, dass Installationen generell im Installationsmodus durchgeführt werden sollten (siehe die besonderen Hinweise im Kapitel 5 dieser Dokumentation).

Hinweis: Der Schritt **Installation Kontenauszugsmanager Version 28.16.01** muss bei einer Netzwerkinstallation auf jedem Rechner mit einer Programminstallation des Kontenauszugsmanagers durchgeführt werden.

Es können diesbezüglich die folgenden Konstellationen vorhanden sein:

- Die Installation des SBS Rewe neo[®] Updates Version 28.16.01 ist bereits erfolgt. Auf dem entsprechenden System war im Vorfeld bereits das Feature Kontenauszugsmanager mit einer Version ab Version 22.12.10 installiert.
- Die Installation von Kontenauszugsmanager erfolgt auf einem System auf dem SBS Rewe neo[®] nicht installiert ist und soll unabhängig von SBS Rewe neo[®] erfolgen. Auf dem entsprechenden PC ist bereits die Kontenauszugsmanager Version 22.12.10 oder neuer installiert.

Im Fall 1 sind keine weiteren Maßnahmen notwendig. Mit dem Update von SBS Rewe neo[®] (z.B. von der Version 25.14.10 auf die Version 28.16.01) wurde gleichzeitig das dazugehörige Feature Kontenauszugsmanager upgedatet. Der gesamte Updatevorgang kann in diesem Fall mit dem Datenupdate (siehe 4.2) fortgesetzt werden.

Im Fall 2 (=unabhängige Kontenauszugsmanager Installation ohne SBS Rewe neo[®] Installation) wählen Sie auf der Hauptversions-DVD im Unterordner SBS_Rewe_neo die Datei <Setup.exe> aus.

Das Setup erkennt automatisch, dass eine Vorversion (ab Version 22.12.10) installiert ist und aktualisiert dabei nur das Feature Kontenauszugsmanager. Sofern das MS .NET Framework 4.5 auf dem entsprechenden PC noch nicht vorhanden ist, wird dieses automatisch installiert. In diesem Fall kann es sein, dass das .NET 4.5 Setup einen PC Neustart verlangt. Belassen Sie dann die Installations-DVD im Laufwerk und führen Sie den PC Neustart durch.

Nach dem Neustart wird das Programm-Setup erneut automatisch gestartet und kann durch Anklicken der Schaltflächen **Weiter** und **Fertigstellen** zu Ende geführt werden. Sollte die Setup-Routine nach dem Neustart nicht automatisch fortgeführt werden, wählen Sie auf der Hauptversions-DVD 28.16.01 im Unterordner **SBS_Rewe_neo** die erneut Datei <Setup.exe> aus und führen Sie die Installation entsprechend der folgenden Meldungen bis zum Ende fort.



4.2 Datenupdate

Nach dem Programm Update vom Kontenauszugsmanager auf die Version 28.16.01 ist *kein* Datenbankupdate notwendig, sofern die Datenbank bereits den Versionsstand 20.11.04.01 besitzt. Den Versionsstand Ihrer Kontenauszugsmanager Datenbank können Sie sich mit in der in die SBS Rewe neo[®] Management Console integrierten Kontenauszugsmanager Management Console durch Ausführung der Aufgabe **Analyse** -> **Version der Datenbank anzeigen** abrufen. Eine im Zuge der Updateinstallation durchgeführte Datenbanksicherung ist zu empfehlen. Die Erstellung von Datensicherungen und die Erstellung von Wartungsplänen werden in der Dokumentation **Datensicherung und Wartung SQLServer** bzw. **Datensicherung und Wartung SQL Express** beschrieben.



5 Besonderheiten auf Windows Terminal Server

Die Programminstallationen auf einem WTS müssen grundsätzlich im Installationsmodus erfolgen. Darüber hinaus muss vor der Installation sichergestellt werden, dass während der Installation keine Benutzeranmeldung am WTS erfolgen kann.

Starten Sie hierzu über **Start** -> **Ausführen** -> Eingabe **cmd** die Eingabeaufforderung. Auf Windows Server ab 2008 muss diese explizit mit Administratorrechten ausgeführt werden.

Geben Sie den Befehl **change logon /disable** ein und bestätigen diesen mit **Enter**. Dadurch werden Anmeldungen von Benutzern unterbunden.

Starten Sie den Terminaldienste-Manager und stellen Sie sicher, dass keine Benutzer-Sitzungen mehr aktiv sind.

Geben Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl **change user /install** ein und bestätigen diesen mit **Enter**. Dadurch wird der Installationsmodus aktiviert.

Hinweis: Über den Befehl change user /query erhalten Sie die Information, ob zurzeit der Installationsmodus oder der Ausführungsmodus aktiv ist.

Falls während der Installation ein Neustart des Rechners erforderlich ist (abhängig davon, ob z.B. Systemkomponenten ausgetauscht werden sollen), ist dieser auszuführen. Nach dem Neustart wird die Installation automatisch im Hintergrund zu Ende geführt, es erfolgt keine Hinweismeldung. Den erfolgreichen Abschluss der Installation können Sie im Anwendungsprotokoll der Windows-Ereignisanzeige kontrollieren.

Sofern davon abweichend nach dem Neustart der Installationsvorgang dennoch automatisch gestartet wird (z.B. weil zuvor durch die Setuproutine eine Systemvoraussetzung installiert wurde), brechen Sie bitte die Installationsroutine ab und versetzen den Terminal Server erneut in den Installationsmodus und starten Sie dann die Setuproutine manuell.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass vor dem Neustart unbedingt die Anmeldung mittels **change logon /enable** wieder aktiviert werden muss, sofern Sie die Installation in einer Remote Desktop-Sitzung durchführen. Andernfalls können auch Sie sich nach dem Neustart nicht mehr per RDP-Client auf dem Server anmelden.

Nach der Installation von SBS Rewe neo[®] ist auf dem WTS zunächst in den Ausführungs-Modus zu wechseln, bevor SBS Rewe neo[®] bzw. die SBS Rewe neo[®] Management Console gestartet werden kann. Dazu geben Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl **change user /execute** ein.



6 Problembehandlung

Zur Ausführung diverser Aufgaben benötigt die SBS Rewe neo[®] Management Console einen exklusiven Zugriff auf die Kontenauszugsmanager Datenbank.

Stellen Sie daher vor der Ausführung dieser Aufgaben (z.B. Setup -> Lizenzeinstellungen, Setup -> Datenupdate) sicher, das nicht auf die Datenbank zugegriffen wird.

In seltenen Fällen kann es sein, dass SBS Rewe neo[®] selbst noch eine offene Verbindung zur Datenbank hält, die noch nicht beendet wurde (z.B. wenn kurz hintereinander mehrere Aufgaben ausgeführt werden).

Dann wird die folgende Hinweismeldung angezeigt.



Abb. 1: Exklusiver Zugriff Kontenauszugsmanager Datenbank benötigt.

Sollte zu diesem Zeitpunkt tatsächlich kein weiterer Arbeitsplatz auf die Datenbank zugreifen, schließen Sie zum Beenden der Verbindung einfach die SBS Rewe neo[®] Management Console und starten Sie diese erneut und wählen Sie dann die gewünschte Aufgabe nochmals aus.



7 Weitere Hinweise

7.1 Erstellen einer Kopie Ihrer Kontenauszugsmanager SQL Server-Datenbank

Mit der in die SBS Rewe neo[®] Management Console integrierten Kontenauszugsmanager Management Console können Sie eine Sicherungskopie Ihres gesamten Datenbestandes vor dem Update anlegen. Es wird eine Sicherung Ihrer SQL Server-Datenbank erstellt und in ein Archiv (ZIP-Datei) verpackt. Dieser Vorgang ersetzt jedoch nicht Ihre Datensicherung, zu der Sie laut den SBS Rewe neo[®] und Kontenauszugsmanager-Systemvoraussetzungen und dem Softwarelizenz- und Pflegevertrag verpflichtet sind, sondern kann nur eine darüber hinaus gehende, zusätzliche Maßnahme sein.

Vorgehensweise:

Wechseln Sie in der SBS Rewe neo[®] Management Console in die Aufgabengruppe Kontenauszugsmanager Management Console -> Wartung und führen Sie die Aufgabe Kopie von Datenbestand erstellen aus.

Verbinden Sie sich als Benutzer **sa** mit Ihrer Datenbank.

Geben Sie den Zielpfad und Namen der Zip-Datei an und bestätigen diese über die Schaltfläche **Fertigstellen**.

Wenn die SBS Rewe neo[®] Management Console nicht auf dem SQL Server installiert ist, muss sichergestellt sein, dass mit den aktuellen Benutzerrechten der Zugriff auf die administrative Freigabe (z.B. C\$) des SQL Servers möglich ist.

Sollte ein Wiederherstellen des Datenbestandes notwendig werden, so nutzen Sie die Funktion **Kopie vom Datenbestand wiederherstellen**. Analog zur Erstellung einer Kopie des Datenbestandes kann hiermit eine vorher erstellte Kopie wiederhergestellt werden.



7.2 Installation von SBS Rewe neo[®] / Kontenauszugsmanager ändern, reparieren oder entfernen

Durch erneute Ausführung der Installationsdatei <Setup.exe> oder über **Systemsteuerung** -> **Programm deinstallieren bzw. Programme und Funktionen** stehen folgende Optionen zur Verfügung:

SBS Rewe neo@	8	X
Willkommen Programm ä	n ändern, reparieren oder entfernen.	R
Willkommen Änderunger Optionen au	n beim Verwaltungsprogramm von SBS Rewe neo®. Mit diesem Programm könn n an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführt us.	en Sie ten
	im andern Wählen Sie neue Programmfeatures aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.	•
Program	ım r <u>e</u> parieren İ Installieren Sie alle Programmfeatures erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.	
© Programi	ım <u>e</u> ntfernen Entfernen aller installierter Features.	
Installbhield —	< <u> ∠</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrec	hen

Abb. 2: Programm ändern, reparieren oder entfernen

Programm ändern:

Hiermit kann die bestehende Installation von SBS Rewe neo[®] geändert werden, indem Features hinzugefügt oder entfernt werden. Über diesen Weg, kann z.B. bei einer bereits vorhandenen SBS Rewe neo[®] Installation das Feature Kontenauszugsmanager gesondert hinzugefügt oder deinstalliert werden.

Programm reparieren:

Diese Option repariert die bestehende Installation von SBS Rewe neo[®] bzw. des Kontenauszugsmanager, es werden keine Features hinzugefügt oder entfernt.

Programm entfernen:

Wählen Sie diese Option, um SBS Rewe neo[®] bzw. den Kontenauszugsmanager komplett zu deinstallieren.

Hinweis: Diese Option entfernt ausschließlich die Programmteile von SBS Rewe neo[®]. SQL Server, die SBS Rewe neo[®]-Datenbank, die Kontenauszugsmanager-Datenbank und die Bewegungsdaten werden nicht entfernt.